



<https://biz.li/3o3b>

# GASTGEBER WERDEN DRITTE BEIM DIESJÄHRIGEN GRASDORFER REWE DAMEN HALLENCUP

Veröffentlicht am 13.01.2025 um 10:01 von Redaktion LeineBlitz

Zehn Teams haben am diesjährigen Grasdorfer REWE Damen Hallencup um den begehrten Wanderpokal gekickt. Rund sechs Stunden lang erlebte das Publikum in der Sporthalle der Albert-Einstein-Schule in Laatzen spannende und schnelle Partien, die jeweils im Zehn-Minuten-Turnus ausgespielt wurden. Dabei absolvierten die Gastgeberinnen des SV Germania Grasdorf während der Vorrunde in ihrer Gruppe mit den weiteren Mannschaften VfL Eintracht Hannover III, SV Odin, 1. FFC Hannover 04 III und SG Hannover 1873 II mit vier gewonnenen Partien, neun erzielten Toren und nur zwei Gegentoren einen glatten Durchmarsch auf Platz eins. In der zweiten Gruppe mit den Mannschaften SG Everloh Ditterke, SV Wacker Osterwald, 1. FC Wunstorf II, TSV Kolenfeld und TSV Schulenburg setzte sich Everloh Ditterke mit drei Siegen und einem Unentschieden sowie einer Torbilanz von 9:5 an die Spitze. Die



**Grasdorfs Damen-Trainer Dennis Ekert (rechts) überreicht den Wanderpokal an Spielerin Sara Hoffmann von der SG Everloh Ditterke.** © Johannes Pietsch

Die Gastgeberinnen mussten ihren Traum vom Sieg des eigenen Turniers allerdings bereits im ersten Spiel der Finalrunde, zugleich dem 1. Halbfinale, begraben, in dem sie mit 3:4 gegen den SV Wacker Osterwald unterlagen. Das zweite Halbfinale entschied die SG Everloh Ditterke klar mit 4:1 gegen den VfL Eintracht Hannover III. Das Spiel um Platz Drei konnten die Spielerinnen des SV Germania Grasdorf dann immerhin mit 3:1 gegen die VfL-Eintracht-Kickerinnen klar gewinnen. Das torreiche und turbulente Finale endete mit 5:3 Toren für den Gruppensieger der Vorrunde SG Everloh Ditterke gegen den Gruppen-Zweiten SV Wacker Osterwald. Die glücklichen Spielerinnen konnten als verdienten Lohn der Mühe den Wanderpokal aus den Händen von Grasdorfs Damen-Trainer Dennis Ekert entgegen nehmen. Sparten-Mitglied Stefan Lücke dankte im Namen des gastgebenden SV Germania Grasdorf den beiden Turnierleitern Thorsten und Volker Krebs sowie den Schiedsrichtern Hendrik Berger und Nelson Wischhusen für ihre Arbeit sowie den Sponsoren, ohne die der Damen Hallencup nicht realisierbar gewesen wäre.